



Pressemitteilung 77/2017 | 06.12.2017

Internationaler Tag der Menschenrechte 2017

Studierendenaktion an der HWR Berlin zum Internationalen Tag der Menschenrechte

Am kommenden Sonntag ist der International Human Rights Day. Darauf machen Studierende der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin am **Freitag, 8. Dezember 2017**, am Campus Schöneberg mit einer Aktion unter dem Motto „Free to Think“ aufmerksam. Von 11-15 Uhr informieren sie in der Badenschen Str. 50-51 über das Engagement der Organisation Scholars at Risk und das Schicksal des inhaftierten türkischen Wissenschaftlers Prof. Dr. Sedat Laçiner.

Die HWR Berlin gehört zu den 20 Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die vor einem Jahr die deutsche Sektion des internationalen Scholars at Risk Network (SAR) gegründet haben. Im Studium Generale leitet die Dozentin und engagierte Flüchtlingshelferin Cynthia Tilden-Machleidt ein Seminar, in dem Studierende zusammen mit der Initiative zur Unterstützung verfolgter oder von Krieg bedrohter Wissenschaftler/innen Menschenrechtsverletzungen aufdecken und öffentlich machen.

Am 8. Dezember werben Studentinnen und Studenten an Infoständen um breite Unterstützung eines Global Network of Students Campaigning for Academic Freedom. Sie haben Fakten über die aktuelle Wissenschaftslandschaft in der Türkei zusammengetragen, zeigen auf, welche Universitäten seit dem Umsturzversuch Juli 2016 geschlossen wurden und welchen Risiken Akademiker/innen aufgrund politischer Umstände in ihren Heimatländern ausgesetzt sind. Der türkische Wissenschaftler Prof. Dr. Sedat Laçiner zum Beispiel lehrte International Relations und International Security in Ankara. 2011 wurde er zum Präsidenten der Çanakkale Onsekiz Mart University berufen und ist Herausgeber zweier wissenschaftlicher Magazine. Seit dem niedergeschlagenen Putschversuch gegen die türkische Regierung sitzt er in Haft.

Es gibt ein Kahoot Quizz, bei dem Teilnehmer/innen per Smartphone oder Tablet Fragen rund um das Thema Menschenrechte beantworten und zudem direkt ins Gespräch kommen können mit den Initiator/innen dieser Aktion.

Kursleiterin Cynthia Tilden-Machleidt und die Studierenden, die sich engagiert für die Durchsetzung der Menschenrechte weltweit einsetzen, stehen Medienvertreter/innen gern für Interviews zur Verfügung.

Hintergrund zum Internationalen Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen in Paris die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Kurz nach Ende des zweiten Weltkriegs einigten sich die Mitgliedsstaaten auf einen Katalog von Grundrechten, der gleichermaßen für alle Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, politischer Überzeugung oder Religion – gelten sollte. Dazu gehören wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte wie das Recht auf Arbeit, der Schutz



der Familie und einen angemessenen Lebensstandard und das Recht auf Bildung und Teilnahme am kulturellen Leben. Seitdem wird am Jahrestag weltweit daran erinnert und auf die aktuelle Menschenrechtssituation aufmerksam gemacht.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de